

# DEUTSCHLAND today

07.04.2014

**APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014**

## Roter Teppich für europäische Design-Nachwuchselite

**Apolda (HM) - Das Flair hatte schon etwas von „großer Welt“. Über den roten Teppich kamen Teilnehmer, Ehrengäste, Veranstalter in die Stadthalle. Flankiert vom Kerzenschein wurde eine so kaum vorherrschende Atmosphäre geschaffen, die zugleich einen Hauch bedeutender Veranstaltungen atmen ließ.**



Design Preis-Empfang: v.l. Hans Jürgen Giese, Christine Lieberknecht, Iris von Arnim, Volker Heerdegen.

© Foto: HM

Die tolle Veranstaltung in der Apoldaer Stadthalle zur Preisverleihung wird noch lange in Erinnerung bleiben. Etwa 300 Gäste verfolgten die von Caroline Beil moderierte Show, die den Teilnehmern und den preisgekrönten Kollektionen gewidmet war. In rasanter Folge präsentierten die Models wunderbare und tragbare bis frech-witzige Kleidung, die sich alle einen Platz in der hart umkämpften Modewelt erhoffen.

Lilla Cséfalvay, Moholy-Nagy University of Art and Design Budapest ließ sich von einer geheimnisvollen Bilderwelt inspirieren und wurde mit dem 1. Preis bedacht. Die Schirmherrin des Design Award übernahm gern die Auszeichnung. Emil Maria Beindl und Markus Binder von der Uni für Angewandte Kunst Wien zeigten sich begeistert über den 2. Preis und Ilona Hackenberg, Aalto University School of Art, Design and Architecture aus Helsinki, wurde für „Tagm“ geehrt. In der Laudatio hieß es, dass es der Preisträger gelang, scheinbar unversöhnliche Gegensätze in einer modernen Womanswar-Kollektion zu vereinen. Gemeint sind Rosa in allen Tönen und Herzchen, wonach kleine Mädchen süchtig sind, nicht aber emanzipierte Frauen.

Für experimentelles Design gab es einen Sonderpreis. Auch hier wurde es spannend, denn die Namen der Preisträger waren die würdige Abschluss jeder Laudatio. Das Prinzip dieser Arbeit ist „Upcycling“. Abfallprodukte oder nutzlose Stoffe werden in neuwertige Produkte umgewandelt.

Dieses Kunststück brachte Lisa Heigart, Hochschule Trier, mit ihrer Arbeit „Die fehlende Hälfte“ fertig. Fahrradschläuche, verdreckt und lieblos entsorgt wurden wie durch Zauberei zu schmeichelnden Halskrausen und Schmuck. Sie gab dem Material mit Kreativität und Handwerklichkeit einen neuen Sinn, neue Funktion und sogar faszinierende Schönheit.

Das alles passierte unter den Augen von Persönlichkeiten aus Mode und Politik, vor zahlreichen Kameras und wichtigen Medien, die sowohl von der über 400-jährigen Apoldaer Stricktradition als auch dem modernen Apolda berichten. Der 1993 durch eine Initiative der Region Apolda im Weimarer Land/Thüringen ins Leben gerufene APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD zählt mit seiner achten Auflage im Jahr 2014 zu einem der bekanntesten und renommiertesten Wettbewerbe für Mode-Design. Mit Preisgeldern von 30.000 Euro ist er nach wie vor der höchstdotierte Designpreis in Europa. An dem Tag erfolgte übrigens die Freischaltung der von den Studenten der Bauhausuniversität Weimar erstellten neuen Video-Clips mit den neuen Arbeiten - ein großartiger digitaler Laufsteg.

Erneut rückte die Region Apolda - als anerkanntes Zentrum der deutschen Strickwaren-Industrie - in den Blickpunkt der internationalen Modebranche.

Zugelassen waren 32 Teilnehmer aus 16 europäischen und deutschen Modeschulen

30 Kollektionen standen zur Auswahl und im Wettbewerb.

Modelle aus ESMOD Paris, Chelsea-College of Art & Design London, Universität für Angewandte Kunst Wien, Academy of Fine Arts Lodz, Institut of Fashion Design Basel, Moholy-Nagy-University of Arts and Design Budapest, aus D von der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle zeichneten ein phantastisches Bild jungen Modeschöpfer.

Ausgewählte der bisherigen Teilnehmer am Design-Preis seit 1993 wurden einer Broschüre dokumentiert. Sie vermitteln einen Einblick, wie nach Apolda eine oft sensationelle Karriere begann. Zur Preisverleihung lag weiter ein Design-Preis-Magazin vor, in dem die Diplomarbeiten der Teilnehmer in Wort und Bild vorgestellt wurden.

Die neunte Auflage des Apolda European Design Award wird für 2017 ausgeschrieben.

Copyright © 2014 Deutschland Today / [www.dtoday.de](http://www.dtoday.de)